

02.06.23

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Denn auf den Tag folgt die

NACHT

*doch über die Weisheit
siegt keine Schlechtigkeit.* Weis 7,30

KÄRNTEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Grüß Gott! Die Kärntner Kirchen laden ein

Projektteam LANGE NACHT DER KIRCHEN

Dompfarrer Dr. Peter Allmaier
Mag. Iris Binder (Projektleiterin)
Hannes Hübler

Träger des Programms

Katholische Kirche, evangelische Kirche,
altkatholische Kirche, und rumänisch-
orthodoxe Kirche

Impressum

Herausgeber: Referat für Stadtpastoral, Dompfar-
rer Dr. Peter Allmaier, Lidmanskýgasse 14, 9020
Klagenfurt. Tel.: 0463/54950.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Iris Binder (Gesamtkoordination).
Design: Vera Rieder.
Druck: Kreiner Druck (Villach).

Dr. Josef Marketz

Diözesanbischof der Diözese Gurk



Derzeit stehen wir vor vielen Herausfor-
derungen, die unseren Alltag durchkreu-
zen. Uns wird viel abverlangt. Umso mehr
freue ich mich, dass wir mit der «Langen
Nacht der Kirchen» zu einem Abend vol-
ler Alternativen zum Alltag einladen kön-
nen. Wir möchten dazu ermutigen, ge-
meinsam aufzuatmen, zur Ruhe zu kommen, Freude zu erleben
und uns von Gott berühren zu lassen.

Nehmen Sie sich Zeit, um die Kirche in Ihrer Nähe (wieder neu)
zu entdecken und aus den Begegnungen, der Musik, den Texten,
den Angeboten neue Kraft für ihr Leben finden. Nutzen Sie den
Abend, um Ihnen noch unbekannte Kirchen zu erkunden und
Ihre Beziehung zur Kirche zu vertiefen.

Die Mitarbeiter*innen der katholischen Kirche werden sich an
diesem Abend auch viel Zeit für die Begegnung mit Ihnen neh-
men, denn wir möchten hören, was Sie sich von Kirche erwarten,
was genau Ihnen Halt und Sicherheit geben kann und welche
Veränderung oder welchen Wandel es braucht – für eine Welt, in
der die Menschen füreinander da sind.

So wünsche ich Ihnen einen schönen Abend

Dr. Josef Marketz
Diözesanbischof

Foto: Diözesan-Pressestelle/Daniel Gollner

Mag. Manfred Sauer

Superintendent der Diözese A.B. Kärnten-Osttirol



„Denn auf den Tag folgt die Nacht, doch über die Weisheit siegt keine Schlechtigkeit.“ (Weisheit 7,30)

Nach einer einjährigen schöpferischen Pause wird es heuer wieder in einigen unserer Gemeinden die «Lange Nacht der Kirchen» geben und darüber freue ich mich sehr. Es ist erstaunlich und beachtlich, wie kreativ und vielfältig die unterschiedlichen Angebote dieser besonderen Nacht ausfallen und gestaltet werden.

Zur Nacht passen das Fragen und das Suchen nach der Weisheit. Bei dieser Suche ist aus meiner Sicht, die Kirche ein ausgezeichnete Ort, um fündig zu werden und sowohl befriedigende als auch bereichernde Antworten und Hinweise für Glaubens- und Lebensweisheit zu finden.

So danke ich allen Verantwortlichen in unseren Gemeinden, die sich auch heuer wieder intensive Gedanken gemacht haben, um zur «Langen Nacht» einzuladen und dieses Thema in vielen Formen und Facetten umzusetzen. Dabei werden nicht nur die biblischen Texte, sondern, wie jedes Jahr, auch Kunst, Literatur und die Musik in der Vermittlung eine wesentliche Rolle spielen. Allen Besucher*innen wünsche ich für diesen Abend ermutigende Begegnungen, erbauliche Erfahrungen sowie Weisheitserkenntnisse für das eigene persönliche Leben.

Mag. Manfred Sauer
Superintendent

Dr. Peter Kaiser

Landeshauptmann von Kärnten



Rund 100 Kirchen und kirchliche Orte werden heuer bei der «Langen Nacht der Kirchen» in Kärnten geöffnet sein. Gerade in Zeiten, in denen historische gewachsene Institutionen oftmals in Frage gestellt werden, ist es wichtig, offen auf die Menschen zuzugehen und ihnen einen niederschweligen Einblick hinter die Kulissen zu gewähren.

Die bundesweit stattfindende «Lange Nacht der Kirchen» hat in diesem Hinblick eine ausgezeichnete Arbeit geleistet und spricht Menschen unterschiedlicher Konfessionen gleichermaßen an. Musikalische Darbietungen, literarische Lesungen, Vorträge - aber auch Gottesdienste und Gebetsstunden - animieren die Menschen, sich mit ihrem eigenen Glauben - oder ihrem Tun und Handeln - auseinander zu setzen und schaffen so die Basis für ein respektvolles Miteinander.

In diesem Sinne danke ich den Verantwortlichen und vielen Mitwirkenden der «Langen Nacht der Kirchen» für ihr Engagement. Allen Besucher*innen wünsche ich erbauliche Erlebnisse.

Dr. Peter Kaiser
Landeshauptmann von Kärnten

Christian Scheider

Bürgermeister der Landeshauptstadt
Klagenfurt am Wörthersee



Es freut mich sehr, dass heuer die «Lange Nacht der Kirchen» wieder stattfinden kann. Diese beliebte Veranstaltung bietet die besondere Möglichkeit, die Gotteshäuser unserer Landeshauptstadt vor den Vorhang zu holen.

Jeder und jede hat in seinem Leben die eine oder

andere Kirche bereits besucht, aber haben Sie auch genau hingesehen und die jeweiligen Besonderheiten entdeckt? Die «Lange Nacht der Kirchen» ist nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, das Hauptaugenmerk auf die Schönheiten der heimischen Gotteshäuser zu lenken, sondern bietet auch die Möglichkeit deren Geschichten zu erfahren.

Gemeinsam mit zahlreichen anderen Besucher*innen können jene Orte erforscht werden, wo der Glaube gelebt wird und wo die kulturellen Wurzeln in atemberaubender Architektur sichtbar werden. Die «Lange Nacht der Kirchen» ist über die Jahre zu einem äußerst wichtigen Fixpunkt des Klagenfurter Kultur- und Gesellschaftslebens geworden. Neben dem generationen- und konfessionsübergreifenden Austausch, werden außerdem Respekt, Toleranz und das gegenseitige Verstehen in der Gesellschaft gefördert. Im Namen der Landeshauptstadt Klagenfurt bedanke ich mich herzlich bei den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Organisator*innen dieses ökumenischen Gemeinschaftsprojektes und wünsche Ihnen, geschätzte Besucher*innen, eine besondere Zeit in den Klagenfurter Kirchen.

Christian Scheider
Bürgermeister Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



Wir leben in herausfordernden Zeiten. Das gilt auch für Glaubensfragen und kirchliche Gemeinschaften. Eine niederschwellige Veranstaltung wie die «Lange Nacht der Kirchen» scheint mir daher hervorragend geeignet, um Kontakte zu knüpfen, aufeinander zuzugehen und Glaubensrichtungen kennen zu lernen. Wie sollte es einen besseren Weg geben, um mögliche Vorurteile abzubauen, potenziell vorhandene Missverständnisse zu beseitigen, neue Interessen zu wecken? Glaube gibt Menschen Halt und Orientierung. In diesem Kontext sehe ich die «Lange Nacht der Kirche» als eine Art Türöffner, um auch Mitbürger*innen kirchliche Positionen näherzubringen, die bisher – aus welchen Gründen auch immer – auf Distanz geblieben sind. Das Hinterfragen eigener Standpunkte, das Wahrnehmen anderer Zugänge, die Bereitschaft, zuzuhören und hinzusehen – all das macht den Zauber dieser «Langen Nacht» aus. Möge er auf viele Menschen positiv wirken.

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach

Allgemeine Anfragen:

Falls Sie Fragen zum Gesamtprojekt haben, erreichen Sie die Mitarbeiter*innen des Projektteams unter 0463/54950 oder 0676/87722778.

Auflistung der Orte:

Die teilnehmenden Orte sind in folgender Reihenfolge aufgelistet: Klagenfurt – Villach – Kärnten.

Aktuelles Programm:

Da es laufend Änderungen bzw. Ergänzungen des Programms gibt, finden Sie die jeweils aktuellste Version für die einzelnen Pfarren auf der Homepage: www.langenachtderkirchen.at/kaernten



Das entsprechende Logo bei einem Ort bedeutet: bedingt barrierefrei (nicht barrierefrei im Sinne der ÖNorm). Assistenz kann erforderlich sein.

Nähere und weitere Informationen beim Referat für Menschen mit Behinderung (0676/87722505).

An den Veranstaltungsorten, die nicht mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, ist man bei Bedarf jederzeit gerne behilflich.



Katholische Kirche Kärnten

Kirchen in Klagenfurt

1	Aktion Leben , Benediktinerplatz 10	16
2	Bischöfliche Residenz , Mariannengasse 2	20
3	Bürgerspitalskirche , Lidmanskyygasse 22	16
4	Burgkapelle (MMKK) , Burggasse 8	34
5	Cabriobus , Heiligengeistplatz	32
6	Coffebike , Tarviser Straße 30	17
7	Diözesanbibliothek , Tarviser Straße 30	36
8	Diözesanhaus , Tarviser Straße 30	36
9	Diözesanhaus - Jugendzentrum Point Tarviser Straße 30	36
10	Diözesanhaus - Redaktion «Der Sonntag» Tarviser Straße 30	36
11	Domkirche St. Peter und Paul , Domplatz 1	24
12	Dom - Domgarten/Hemmahof Lidmanskyygasse 14	25
13	Dompfarrhof , Lidmanskyygasse 14	25
14	Domkapitelhaus , Pernhartgasse 6	29
15	Ebenthal - Pfarrkirche , Goeßstraße 1	31
16	Ebenthal - Schloss , Goeßstraße	31
17	Eggerheim , Kaufmannngasse 6	35
18	Johanneskirche (evang.) , Martin Luther Platz 1	28
19	Kapuzinerkirche , Waaggasse 15	15
20	Konvent der Elisabethinen , Völkermarkter Straße 15 - 17	30

Klagenfurt

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

Kirchen in Klagenfurt

21	Kreuzbergkirche, Volkmanweg 1	35
22	Kunsthau Marianna - Elisabethinen, Völkermarkter Straße 15 - 17	30
23	Maria Loretto (Kapelle), Lorettoweg 52	18
24	Marienkirche, Benediktinerplatz 10	19
25	Markuskirche (altkath.), Kaufmannngasse 11	19
26	St. Egid - Stadthauptpfarrkirche, Pfarrplatz 1	22
27	St. Egid - Fuchskapelle, Pfarrplatz 1	22
28	St. Elisabeth - Kirche, Völkermarkterstraße 30	30
29	St. Elisabeth - Krypta, Völkermarkterstraße 30	30
30	St. Martin - Kirche, Dr.-Primus-Lessiak-Weg 5	27
31	St. Martin - Pfarrhof und Pfarrgarten, Dr.-Primus-Lessiak-Weg 5	27
32	St. Theresia - Pfarrkirche, Auer-von-Welsbach Straße 15	38
33	St. Theresia - Pfarrzentrum, Auer-von-Welsbach Straße 15	38
34	Stadtpfarrturm, Pfarrplatz 1	23
35	Stadtspaziergang, Pfarrplatz	23
36	Sternwarte, Kreuzbergl	33

Villach-Stadt

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

Kirchen in Villach

37	Kapelle St. Heinrich und St. Kunigunde (altkath.), Burgplatz 1	38
38	Heiligenkreuz, Ossiacherzeile 41	43
39	Jugendzentrum St. Jakob, Oberer Kirchenplatz 9	44
40	Maria Gail - Kirche, 18.-November-Platz 10	45
41	St. Jakob-Stadtpfarrkirche, Oberer Kirchenplatz 8	44
42	St. Josef - Kirche, Richtstraße 33	41
43	St. Josef - Pfarrsaal, Richtstraße 33	41
44	St. Nikolai - Kirche, Nikolaiplatz 1	40
45	St. Ruprecht - evangelische Kirche, St. Ruprechter Platz 6	46
46	St. Ruprecht - GeLaWi	46
47	Tscheltschnigkogel, Treffpunkt Kapelle/Linde Genottehöhe	45
48	Villach Nord - Kirche, Adalbert-Stifter-Straße 21	42
49	Villach Nord - Hof, Adalbert-Stifter-Straße 21	44

Seite

Wir bitten um Verständnis, dass nach Drucklegung dieser Broschüre noch Programmpunkte ergänzt werden bzw. weitere Pfarren/Orte hinzukommen können. Alle Programmpunkte finden Sie laufend aktualisiert <http://www.langenachtderkirchen.at/kaernten>

Kärnten

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

Kirchen in Kärnten

Seite

	Angebote der Austria Guides	48
50	Althofen, Pfarrkirche	52
51	Althofen, Pfarrhofkapelle	53
52	Althofen, Schlosskapelle	53
53	Althofen, Jugendzentrum Relax	51
54	Bad St. Leonhard, Leonhardikirche	55
55	Berg im Drautal, Pfarrkirche	66
56	Bleiburg/Pliberk, Pfarrkirche	50
57	Damtschach, Pfarrkirche	61
58	Feldkirchen, Pfarrkirche Maria im Dorn	65
59	Feldkirchen, Kirche St. Michael	65
60	Gmünd, kath. Pfarrkirche	64
61	Gmünd, evang. Kirche	64
62	Gmünd, Kreuzbichlkapelle	64
63	Gmünd, Kalvarienbergkirche	64
64	Gurk, Dom	64
65	Himmelberg, Pfarrkirche	66
66	Hochosterwitz - St. Martin, Kirche	54
67	Hochosterwitz - St. Sebastian, Kirche	54
68	Kellerberg, Pfarrkirche	63
69	Launsdorf, Pfarrkirche	54
70	Launsdorf - Gösseling, Kirche	54
71	Liebenfels, Seelsorgezentrum	67
72	Liebenfels, Kirchenraum	67
73	Lind im Drautal, Pfarrkirche Steinfeld	63
74	Lind im Drautal, Fellbacher Kapelle	63
75	Lind im Drautal, Kirche Gajach	63
76	Maria Saal, Dom	68

Kärnten

Herzlich Willkommen in der „Langen Nacht der Kirchen“

Kirchen in Kärnten

Seite

77	Markt Griffen, Pfarrkirche	74
78	Molzbichl, Pfarrkirche	69
79	Molzbichl, Museum Carantana	69
80	Moosburg, Schloss	67
81	Pörschach am Wörthersee, kath. Kirche	60
82	Pörschach am Wörthersee, evang. Kirche	60
83	Pörschach am Wörthersee, Volksschule	60
84	St. Egyden an der Drau/ Št. Ilj ob Dravi, Pfarrkirche	75
85	St. Gertraud/Lavanttal, Pfarrkirche	71
86	St. Josef/Ossiachersee, Pfarrkirche	72
87	St. Lorenzen im Lesachtal, Pfarrkirche	73
88	St. Margarethen im Lavanttal, Pfarrkirche	57
89	St. Margareten im Rosental / Šmarjeta v Rožu, Pfarrkirche	75
90	St. Niklas an der Drau / Šmiklavž ob Dravi, Pfarrkirche	62
91	St. Stefan-Finkenstein / Finkenstein-Bekštanj, Pfarrkirche	70
92	Sternberg, Pfarrkirche	61
93	Straßburg, Pfarrhof	47
94	Völkermarkt, evang. Christuskirche	74
95	Wolfsberg, Haus Benedikt	59
96	Wolfsberg, Jugendzentrum Avalon	57
97	Wolfsberg, Freikirche «Life Church»	58
98	Wolfsberg, Markuskirche	56
99	Wolfsberg, Kirchturm	56
100	Zeltschach, Pfarrkirche	47



GLAUBEN



HELFE



BEWAHREN

Die vielfältigen Aufgaben, die wir gemeinsam als Kirche in Kärnten leisten, kosten rund 40 Mio Euro pro Jahr. Davon stammen mehr als 70% aus dem Kirchenbeitrag.

Ihr Beitrag macht den Unterschied.



Kapuzinerkirche

Waaggasse 15, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Astrid Panger

Tel.: 0676/87722132



Die Kapuzinerkirche in Klagenfurt wurde in den Jahren 1646 bis 1649 gemeinsam mit der einfachen Klosteranlage gebaut und der Heiligen Maria geweiht. Das Äußere wurde kaum verändert, das Kloster 1970 neu errichtet.

„Im Herzen bleibst du bei mir...“

Lesung mit musikalischer Untermalung für Menschen, die ein Kind und/oder einen lieben Menschen verloren haben. Ausgewählte Texte laden zum Innehalten und Verweilen ein. So lange wie Sie möchten, so lange es gut tut.

Gestaltung: Astrid Panger und Mag. Wolfgang Unterlercher.

Dieser Programmpunkt richtet sich im Besonderen an Menschen, die um jemanden trauern.

Die Veranstaltung wird vom Referat für Trauerpastoral bzw. der Plattform für Verwaiste Eltern in Kooperation mit dem Katholischen Familienwerk organisiert.

18:30 bis
19:30



Katholische Kirche Kärnten

3

Bürgerspitalkirche

Lidmanskygasse 22, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Mag.a Kathrin Noisternig-

Lebersorger

Tel.: 0650/4441101



Im Jahr 1663 wurde die Kirche im barocken Stil erbaut, 1664 dem hl. Sebastian geweiht. Ein großer Teil der heutigen Innenausstattung, zu der auch Werke von Josef Ferdinand Fromiller zählen, wurde im zweiten Viertel des 18. Jh. angefertigt.

MEDITATION - Weg in die Mitte

18:00 Ein paar Minuten Stille im geschützten Raum

Zu sich kommen im bewussten Schweigen - einen Raum der Ruhe erleben. Die Kirche ist bis 22:30 Uhr geöffnet.

1

„Aktion Leben“

Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Aktion Leben/Erika Brauner

Tel.: 0650/4170603



Die „Aktion Leben“ setzt sich in dieser Beratungsstelle für den umfassenden Schutz menschlichen Lebens ein.

18:00 Ausstellung LebenErleben

Lernen Sie die Beratungsstelle im Gespräch mit den Mitarbeiter*innen kennen. Zudem können Sie um 18:00 Uhr und 19:00 Uhr an Führungen durch die interaktive Erlebnisausstellung *LebenErleben* teilnehmen.

Coffeebike on tour

Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Matthias Obertautsch

Tel.: 0676/87722455



*Das Coffeebike der jungenKirche ist in Klagenfurt unterwegs und die Besucher*innen der «Langen Nacht der Kirchen» werden auf eine Tasse Kaffee eingeladen.*

Kommen Sie bei einer Tasse Kaffee beim Coffeebike mit den Mitarbeiter*innen der jungenKirche ins Gespräch.

Eine Aktion im Rahmen von «Denk dich neu».

Die Stationen des Coffeebikes sind:

Diözesanhaus

Programm siehe Seite 36.

15:00

Domplatz

Programm siehe Seite 24.

16:30

Bischöfliche Residenz

Programm siehe Seite 20.

18:00

Pfarrplatz/Stadtpfarrkirche St. Egid

Programm siehe Seite 22.

19:30

**DENK
DICH
NEU.**

Kapelle Maria Loretto

Lorettoweg 52, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Rosemarie Spöck

Tel.: 0699/15997577



Die 1652 erbaute Kapelle ist ein Nachbau der Loretto Kapelle von Ancona. Besondere Verehrung erfährt die Gnadenstatue der Schwarzen Madonna.

18:00 Marienlieder

Prof. Mag. Ingomar Mattitsch und Cornelia Ratzenhofer spielen Marienlieder auf historischen Instrumenten aus dem 18. und 19. Jh.

19:00 Marienandacht

Musik

Kapellenführung

Rosemarie Spöck, Betreuerin der Kapelle, führt durch die Kapelle, erzählt Wissenswertes zur Geschichte bis hin zu den heutigen Veranstaltungen und Feiern und steht für Fragen zur Verfügung.

Musik und Ausklang

Hinweis: Das Programm bei der Kapelle Maria Loretto endet um **21:00 Uhr**.

Marienkirche

Benediktinerplatz 10, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pavo Dominković OFM

Tel.: 0676/87727240



Die Kirche wurde 1613 von den Kärntner Landständen mit dem angrenzenden Kloster gegründet. Die Kirche wurde lange Zeit von den Jesuiten betreut und ist heute Heimat der kroatischen Mission.

Heilige Messe in kroatischer Sprache

Die kroatische Gemeinde lädt zur Mitfeier der Heiligen Messe, die in kroatischer Sprache gefeiert wird, ein. Anschließend Marienandacht mit bekannten und wohl klingenden kroatischen Marienliedern.

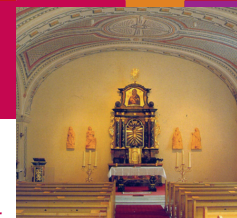
18:00

Altkatholische Markuskirche

Kaufmannngasse 11, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Diakon Mag. Thomas Schulz

Tel.: 0463/5126100



Die Kirche stammt aus dem 18. Jahrhundert und ist mit einer für Kärnten seltenen Stuck-imitation ausgemalt. Die serbisch-orthodoxen Christen haben hier das Gastrecht.

Kurze Texte für Herz und Verstand

und moderne Klassik der Konzertgitarre.

19:00

Bischöfliche Residenz

Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dr. Robert Kluger

Archiv der Diözese Gurk

Tel.: 0463/57770-1982



Das heutige «Bischofshaus» wurde ursprünglich als Residenz für Erzherzogin Maria Anna (eine Tochter Maria Theresias) erbaut. Seit 1791 befinden sich hier der Amtssitz des Bischofs von Gurk und das bischöfliche Ordinariat.

Das als Wohnsitz für Erzherzogin Maria Anna (1738 bis 1789) errichtete Gartenpalais wurde ab 1769 nach Plänen des Wiener Hofarchitekten Nikolaus Pacassi errichtet. Nach dem Tod Maria Annas bezog Bischof Franz Xaver von Salm (1749 bis 1822) den leerstehenden Bau.

18:00 - 19:00 Führung von Dr. Robert Kluger

durch die Hauskapelle und die Repräsentationsräume mit Erläuterungen zur Geschichte (Dauer: ca. 1 Stunde).
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich (Tel.: 0463/57770-1982)

19:30 - 20:30 Führung von Dr. Robert Kluger

durch die Hauskapelle und die Repräsentationsräume mit Erläuterungen zur Geschichte (Dauer: ca. 1 Stunde).
Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich (Tel.: 0463/57770-1982)

Hinweise: Einlass nur um 18:00 Uhr bzw. 19:30 Uhr.
Keine Parkmöglichkeit vorhanden!



Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
www.wst-versicherungsverein.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Stadthauptpfarrkirche St. Egid

Pfarrplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Helmut Nagele

Tel.: 0664/1103994



Die ursprünglich romanische Kirche mit gotischem Chor wurde nach einem Erdbeben von 1691 neu erbaut, später klassizistisch verändert. Bedeutende Kunstwerke neuerer Kunst z. B. von Valentin Oman, Peter Krawagna, Grabmal von Julien Green.

17:50 **Glockengeläute vom Stadtpfarrturm**

18:30 **Abendmesse**

19:00 - 22:00 **Öffnung des Stadtpfarrturms**

Programm siehe Seite 23.

19:00 - 20:30 **Besichtigung der Fuchskapelle**

Einführung und Erklärung der Bilder.

20:30 - 22:00 **„Jedermann“**

Der Klassiker als abendfüllendes und anspruchsvolles Puppentheater für Erwachsene.

Der Puppenspieler Andreas Ulbrich und der Musiker Wolfgang Unterlercher gestalten einen gleichermaßen komödiantischen wie religiösen «Jedermann» nach Hugo von Hofmannsthal.

In dieser einzigartigen Version des Klassikers spielen Hans und Gretel Wurst den Jedermann und die Buhlschaft, dazu kommen weitere liebevoll gestaltete Handpuppen und Live-Musik.

Stadtpfarrturm von St. Egid

Pfarrplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Horst Ragusch

Tel.: 650/2424555

Der Turm bietet in 50m Höhe eine wunderbare Aussicht über Klagenfurt, die Aussichtsplattform ist über 225 Stufen zu erreichen.

Öffnung des Stadtpfarrturms

Der Glockenturm bietet einen wunderbaren Blick vom Wörthersee über die Karawanken bis zur Koralpe. Kommen Sie die 225 Stufen nach oben und erleben Sie dort eine Präsentation zum Glockenklang mit Bildern, Videos und Hörbeispielen von Klagenfurter Glocken.

19:00 - 22:00



Stadtpaziergang durch Klagenfurt

Treffpunkt vor der Stadtpfarrkirche/Pfarrplatz

Kontakt: Mag. Susanne Schlager

Tel.: 0676/87722410

Spaziergang zur Kirchengeschichte von Klagenfurt

An der Stelle der heutigen Stadtpfarrkirche St. Egid stand lange die erste und einzige Kirche in Klagenfurt. Warum das so war und warum die Reformation einen «Bauboom» an (Kloster)Kirchen in unserer Stadt auslöste, ist Schwerpunkt dieses Stadtpaziergangs mit Susanne Schlager (Austria Guide).
Siehe auch Seite 49.

35

18:00 - 19:30

11 Domkirche St. Peter und Paul

Domplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

Tel.: 0463/54950



Der Dom ist seit 1787 Kathedralkirche des Bischofs der Diözese Gurk. Errichtet von den protestantischen Landständen und ab 1604 von den Jesuiten barock umgestaltet und vergrößert.



GEHEIMNISSEN AUF DER SPUR

16:30 Kinderorgelführung mit der Orgelmaus

Im Klagenfurter Dom gibt es Mäuse, eine wohnt in der Domorgel und ärgert den Domorganisten immer wieder. Wir sind gespannt, ob die Maus zu Besuch kommt, wenn der Domorganist die Klagenfurter Domorgel für Kinder von 1 bis 99 Jahren vorstellt. Jedenfalls wird viel lustige Musik, Tanz und allerlei Wissenswertes vermittelt. Treffpunkt vor der **Domkirche**.

17:30 Kinderorgelführung mit der Orgelmaus

Programm siehe 16.30 Uhr.

18:00 Das «geheime» Notenarchiv der Dommusik

Eva Retsch und Helene Gallob entführen die Besucher*innen in zwei Räume, die sonst für die Öffentlichkeit verschlossen sind: die beiden großen Notenarchive der Dommusik. Wenn Sie wissen wollen, wo tausende Werke gehortet werden, wie sie katalogisiert sind und wie bzw. wo man z. B. Mozarts Krönungsmesse oder ein vierstimmiges Marienlied findet, dann begeben Sie sich mit den beiden Notenarchivarinnen auf die Suche. Treffpunkt vor der **Domkirche**.

Domkirche St. Peter und Paul

Domplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

Tel.: 0463/54950

Geheimnissen auf der Spur

Für alle Kinder im Volksschulalter gibt es eine abenteuerliche Reise durch den Dom, wo man natürlich muckmäuschenstill sein muss, um die Kirchenmaus nicht zu verärgern, aber auch im Domgarten, im Hemmahof und im Dompfarrhof gibt es Spannendes zu entdecken. Treffpunkt: **Domgarten**.

Orgelführung und Kurzorgelkonzert

Die Marienorgel erklingt seit 2016 im Klagenfurter Dom und hat eine enorme Wandlungsfähigkeit. Eine ausgeklügelte Schwellentürenarchitektur, die quer positionierte Flute 16´ im Pedal, die Voix humai 8´ - wenn sie bisher nur Simalabim verstanden haben, dann wird Domorganist Klaus Kuchling die Geheimnisse lüften und Ihnen alles erklären und zudem ein Kurzorgelkonzert spielen. Treffpunkt: **Domkirche**.

Geheimnisse aus der Domküche

Die «Domdamen» Helge Kraschl, Gaby Pressinger, Christl Tropper und Gertrude Zwick werden geheime Rezepte aus der Pfarrhofküche zubereiten und laden zur Verkostung, zum Gespräch und zur Begegnung in den Dompfarrhof ein. Kräuter aus dem Domgarten, Pikantes aber auch Süßes warten auf die Besucher. **Dompfarrhof**.

Das geheime Notenarchiv der Dommusik

Siehe Programmpunkt um 18:00 Uhr. Treffpunkt vor der **Domkirche**.

18:15

19:00

19:00 - 22:00

20:00

Domkirche St. Peter und Paul

Domplatz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dompfarrer Dr. Peter Allmaier

Tel.: 0463/54950

Pfarrkirche St. Martin

Dr.-Primus-Lessiak-Weg 5, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Carina Wettarnig

Tel.: 0664/1678524

30

20:15

Geheimnisse der Domkirche

Die interessante Geschichte, die herausragenden Kunstwerke und besondere Baudetails, die man auf den ersten Blick nicht beachtet, wird Ernst L. Bauer bei dieser Domführung erschließen. Dauer: ca. 50 Minuten.
Treffpunkt vor der **Domkirche**.

21:00

Kärntens erste Christen

Prof. Franz Glaser wird in seinem Powerpoint-Vortrag zu diesem Thema sprechen und interessantes Bildmaterial zeigen: Da antike schriftliche Quellen in der Region weitgehend fehlen, sind wir auf die Lüftung der Geheimnisse angewiesen, die der Boden Kärntens zur Geschichte des frühen Christentums birgt. Entgegen früherer Vorstellung von Fliehburgen sprechen die Entdeckungen in den letzten Jahren von einem blühenden Leben in der Epoche des frühen Christentums. Pfarrsaal (1. Stock) im **Dompfarrhof**.

22:00

Musik zum Träumen

45 Minuten für die Seele mit Abend- und Segensliedern, eingebettet in Instrumentalmusik („Der Mond ist aufgegangen“, „Guten Abend, gut Nacht“, Irish Blessing“, „Dormi“ u.v.m.). Die Dommusik und Dompfarrer Peter Allmaier laden zu diesem besinnlichen Tagesausklang mit Musik, Liedern und Texten in die Domkirche, die nur mit Kerzen beleuchtet sein wird. **Domkirche**.

22:50

Segen

Abschluss des Programms mit einem Segensgebet.
Domkirche.

Die im Kern frühgotische Kirche wird durch den spätgotischen Chor und den weithin sichtbaren Westturm mit barockem Zwiebelhelm geprägt. Urkundlich 1384 genannt, als Pfarre im 14. Jh. verzeichnet. Die Glasmalerei stammt von 1899.



Auf der Spurensuche nach dem «Alten St. Martin»

Bis 1938 eine eigene Gemeinde, erstreckte sich das Gebiet von St. Martin bis weit in den Süden der heutigen Landeshauptstadt. Schon im 16. Jh. war St. Martin ein reicher Ort mit großen Bauernhöfen. Gehen Sie mit Johannes Lebitsch von den «Alten Ansichten von Klagenfurt» auf eine Spurensuche mit Bildern, Geschichten und Informationen vom «Alten St. Martin». **Pfarrkirche**.

Messweinverkostung und Begegnung

Bei der Herstellung von Messwein sind genaue Regeln einzuhalten. Laut der Definition des „Codex Iuris Canonici“ ist festgelegt, dass der Wein naturrein, aus Trauben produziert werden muss und nicht verdorben sein darf. Verkosten Sie österreichische Messweine und kommen Sie mit uns ins Gespräch. **Pfarrhof**.

Geschichten am Lagerfeuer

Programm für Kinder und Jugendliche mit Lagerfeuer, Stockbrot, Würstchen und alten Geschichten. Das Programm findet nur bei Schönwetter auf der **Pfarrhofwiese** statt.

17:00

18:30

18:00 - 21:00

Evangelische Johanneskirche

Martin Luther Platz 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Alexandra Miklauc-Lettkemann

Tel.: 0699/1887726



Die Johanneskirche wurde am 30.9.1866 eingeweiht. Sie wurde nach Plänen des Stadtbaumeisters und Architekten Anton Bierbaum als einzige Kirche in Klagenfurt im neugotischen Stil gebaut.

Klang.Farben – Farben.Klang

In der evangelischen Johanneskirche formen das gesprochene Wort, die gesungene und gespielte Musik sowie der mit künstlerischen Akzenten, wie etwa dem Altarbild des Kärntner Künstlers Valentin Oman, versehene Raum einen einzigartigen Ort der Verkündigung und des Gebetes. Dieser Ort kann auf ganz unterschiedliche Art und Weise sehend und hörend erlebt und erkundet werden.

18:00 Farben

Eine Führung durch die Johanneskirche. Mit besonderem Blick auf die künstlerische Ausstattung der Kirche.

18:30 Farben.Klang

Eine literarisch-musikalisch-künstlerische Collage. Der Künstler Stefan «Isti» Jausz malt live zu Orgelimprovisationen über gelesene Texte.

20:00 Klang

Eine Führung zu den Glocken der Johanneskirche.

20:30 Farben.Klang

siehe Programmpunkt um 18:30 Uhr.

22:00 Klang. Farben

Musikalisches Abendgebet mit den Orgelschüler*innen der Diözese sowie Diözesankantor Martin Lehmann.

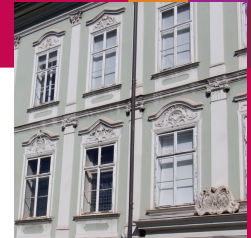
Domkapitelhaus

Pernhartgasse 6, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Dompropst

Engelbert Guggenberger

Tel.: 0676/87721002



Das Domkapitelhaus stammt im Kern aus dem 17. Jahrhundert und wurde 1745–1756 umgebaut. Die kleine Kapelle befindet sich im 1. Stock und verlor im 2. Weltkrieg ihre Spätempireausmalung.

Führung durch Kapitelraum und Kapelle

Dompropst Engelbert Guggenberger führt durch die Kapelle und das Kapitel-Zimmer und spricht zur Geschichte des Gurker Domkapitels, das in diesem Jahr sein 900-Jahr-Jubiläum feiert.

Lesung, Gespräch und Begegnung

Dompropst Engelbert Guggenberger liest aus seinem Buch «In der Vertikale». Das Bergsteigen ist für ihn auch eine Möglichkeit, sich aktiv mit dem eigenen Leben auseinander zu setzen – er wird einzelne Passagen vorlesen und die Bewältigung extremer Klettertouren mit Einstellungen und Haltungen, die sowohl beim Klettern als auch im Alltag und Glauben eine zentrale Rolle spielen, in Beziehung setzen.

Musikalisch wird die Lesung durch das Ensemble «ars musica instrumental» begleitet.

Anschließend Gespräch und Begegnung.

Hinweise: Einlass nur um 18:00 Uhr.

Das Programm dauert bis ca. 19:30 Uhr.

Konvent der Elisabethinen

Alte Klosterpforte, Völkermarkterstraße 15-17, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Claudia Köstenbaumer
Tel.: 0664/9651644



Die Gründung der Elisabethinen geht zurück auf die Bürgerstochter Maria Katini, die 1710 zur Gründung eines Spitals vier Schwestern nach Klagenfurt rief. Das Hauptaugenmerk der Schwestern gilt der Krankenpflege.

18:00 Führung im Konvent der Elisabethinen

Ernst L. Bauer führt durch das Kunsthaus der «Marianna», die Maria-Karolinen-Apotheke, zeigt den Mantel der hl. Elisabeth und führt durch die Kirche St. Elisabeth sowie die Krypta.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl (25 Personen)
Vor Anmeldung erforderlich (Tel.: 0699/11054499)

19:00-23:00 Kunsthaus „Marianna“ und Kirche St. Elisabeth

An diesem Abend können das Kunsthaus mit dem Hab und Gut der Marianna (Gemälde der Habsburger, Parapente u.a.), das neue erweiterte Schmuckdepot sowie die Kirche St. Elisabeth und die Krypta besichtigt werden. Fr. Claudia Köstenbaumer steht für Anfragen zur Verfügung.

Achtung: Der Eingang ist durch die Alte Klosterpforte in der Völkermarkterstraße (neben dem Kircheneingang).

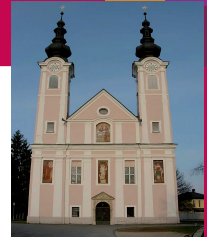
19:00-21:00 Informationen zur Krankenhaus-Seelsorge

Informieren Sie sich über das Angebot sowie die Möglichkeiten der Mitarbeit in der Krankenseelsorge.

Pfarrkirche und Schloss Ebenthal

Goeßstraße, 9065 Ebenthal

Kontakt: Ing. Christian Struger, Msc MBA
Tel.: 0676/5758594



An der Stelle der heutigen Kirche wurde von 1265 bis 1267 die Vorgängerkirche St. Peter zu Schrems erbaut. Der Ort Schrems wurde 1567 auf Ebenthal umbenannt. Die heutige Kirche wurde vor 1767 errichtet und 1770 geweiht.

Vorstellung der Päpstlichen Ritterorden

Prozession und Heilige Messe

Einzug der Päpstlichen Ritterorden vom Schloss Ebenthal in die Pfarrkirche Maria Hilf. Heilige Messe mit Pfr. Bernd Wegscheider.

Vorstellung der Päpstlichen Orden

Der Souveräne Malteser-Ritterorden
Der Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem
Der Deutsche Orden

Fotoausstellung und Agape

Hinweise: Das Programm beginnt mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche Ebenthal. Das anschließende Programm findet im Schloss Ebenthal statt.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird um Anmeldung bis 26. Mai (Tel.: 0676/5758594) gebeten.

Im Cabriobus auf Kirchen-Kreuzfahrt

Treffpunkt am Heiligengeistplatz

Kontakt: Mag. Iris Binder

Tel.: 0676/8772278



Mit einem Cabriobus 50 Minuten unterwegs sein - zu verschiedenen Kirchen in Klagenfurt. Dabei Wissenswertes, Interessantes und Neues über die Kirchen Klagenfurts erfahren.

19:00 Klagenfurter Kirchen-Kreuzfahrt

Mit Johannes Lebitsch, dem Administrator und Erfinder der facebook-Seite «Alte Ansichten von Klagenfurt» im Cabriobus unterwegs zu markanten sakralen Gebäuden in Klagenfurt.

Der Autor des Buches «Alte Ansichten von Klagenfurt» wird Wissenswertes zu diesen Kirchen erzählen.

Die vorherige Anmeldung unter 0676/8772278 ist unbedingt erforderlich.

20:15 Klagenfurter Kirchen-Kreuzfahrt

Details siehe oben.

Die vorherige Anmeldung unter 0676/8772278 ist unbedingt erforderlich.

Hinweis: Eine Fahrt dauert ca. 50 Minuten.

Abfahrt ist am Heiligengeistplatz - vor dem Eingang zur Heiligengeistkirche.

Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt.

Sternwarte Klagenfurt

Kreuzbergl, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Matthias Trinkl

Tel.: 0650/7221996 oder 0676/87722467



Das echte Universum live mit eigenen Augen sehen. Parkplatz beim Botanischen Garten und beim Restaurant Schweizerhaus. Von dort Fußweg zur Sternwarte.

STERNE UND GLAUBEN

Die Beziehung zwischen Himmelskörpern und Religionen am Beispiel des Sterns von Bethlehem

Besuch in der Sternwarte

Die Sternwarte Klagenfurt präsentiert in den Abendstunden eine atemberaubende Aussicht auf das Klagenfurter Becken und die vielen Kirchen der Stadt.

Es besteht die Möglichkeit, um **18:30 Uhr** und **22:00 Uhr** an einem Vortrag zum Thema «Stern von Bethlehem» teilzunehmen. Sobald das Wetter es zulässt und es ausreichend dunkel ist, können auch Beobachtungen am Nachthimmel durchgeführt werden. Bei Schlechtwetter findet jede Stunde ein Vortrag statt (der letzte Vortrag beginnt um 22:30 Uhr).

18:30 - 1:00

**DENK
DICH
NEU.**

Burgkapelle im MMKK

Burggasse 8, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Alfred Woschitz

Tel.: 0650/3601030



In der ehemaligen Burg und dem heutigen Museum Moderner Kunst Kärnten befindet sich die Burgkapelle, die 1734 von Graf Rosenberger gestiftet wurde. Die Kapelle ist säkularisiert und dient heute als Ausstellungsraum.

19:00 - 20:30 «Traum»

Mitglieder des Kärntner Schriftsteller*innenverbandes lesen ihre eigenen Texte zum Thema «Traum». Die Auseinandersetzung mit Bild und Wort in diesem besonderen (ehemaligen) Sakralraum, der seit vielen Jahren der Bildenden Kunst zur Verfügung gestellt wird, bietet dem Publikum während dieser Veranstaltung einen einzigartigen gesamtheitlichen Zugang zu Literatur, Kunst und Musik.

Es lesen:

Michael Maicher
Angelika Peaston
Katharina Springer
Mojca Grušovnik-Trattinig

Musikalische Begleitung: Gernot Schwanter (Handpan)

Ergerheim der Caritas

Kaufmannngasse 6, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Sr. Grete Traußnig

Tel.: 0463/55560-37

Das «Ergerheim» in Klagenfurt ist täglich geöffnet. Mit Verpflegung, Kleidung sowie Schlafsäcken und Isomatten wird geholfen, sanitäre Anlagen sowie eine Waschmaschine stehen zur Verfügung.

Einblicke in die Wohnungslosenhilfe der Caritas Kärnten 16:30

Sr. Grete Traußnig gibt Einblick in den Alltag, die Aufgaben und den Tagesablauf im Ergerheim. In dieser Tagesstätte der Caritas Kärnten wird wohnungs- und obdachlosen Menschen bei der Wohnungssuche und der Regelung der Finanzen geholfen, und es werden gemeinsam Lösungen erarbeitet. Dauer: ca. 60 Minuten.



Kreuzbergkirche

Volkmanngasse 1, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Pfr. Ipati Viorel – rumänisch-orthodoxe Kirche

Tel.: 0699/11989672

Der barocke Bau mit den beiden Zwiebeltürmen wurde 1742 geweiht, im Inneren sind mehrere bedeutende Werke von Josef Ferdinand Fromiller zu sehen.

Abendgebet (orthodoxe Vesper)

Gebet für Entschlafene

Vorstellung der rumän.-orthodoxen Gemeinde

mit Diskussion und kleiner Agape



18:00 - 18:30

18:30 - 18:45

18:45 - 19:30

8 Diözesanhaus

Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt

Kontakt:

Dir. Elisabeth Schneider-Brandauer

Tel.: 0676/87722100



Ursprünglich als Priesterseminar erbaut, war das Haus später Bürogebäude für NS-Dienststellen, danach Hauptquartier der britischen Truppen, Mädchenwohnheim und beherbergt heute kirchliche Zentralstellen.

15:00 - 16:00

Coffeebike der jungenKirche

Informationen siehe Seite 17.

16:00 - 17:00

Kasperl und das Wunder

Nach ein paar lustigen Kinderliedern von Wolfgang Unterlercher spielt der bekannte Puppenspieler Andreas Ulbrich ein einzigartiges Stück rund um die Heilige Hemma.

17:00 - 18:30

Märchen-Lesung

für große und kleine Menschen ab 4 Jahren.

17:00 - 20:00

«Der Sonntag» entsteht

Die Redaktion der Kirchenzeitung «Sonntag» öffnet die Redaktionstüren und zeigt, wie eine Zeitung entsteht.

17:00 - 21:30

Besuch der Diözesanbibliothek und des Behelfsdienstes

17:00 - 21:30

Bibelausstellung von der Antike bis heute

mit Bibelquiz

20:00 - 21:30

«Seiten_weise»

Auftakt der Serie «Seiten_weise» – Kärntner Theolog*innen und ihre Lieblingsbücher. Diözesanbischof Josef Marketz stellt drei seiner Lieblingsbücher im **Jugendzentrum Point** vor.

SEI EIN
SUPERHELD
FÜR KLAGENFURT

WÄHLE DEIN
LIEBLINGSPROJEKT
UND MACH
KLAGENFURT
NOCH SCHÖNER!

Jetzt
mitmachen!



32 Pfarrkirche St. Theresia

Auer-von-Welsbach-Straße 15, 9020 Klagenfurt

Kontakt: Silke Maier

Tel.: 0463/42244



Der Ursprung der Pfarre geht auf die 1931 errichtete Seelsorgestation «St. Theresia auf der Heide» zurück. Die Kirche ist der heiligen Therese von Lisieux geweiht.

18:00 - 24:00

Musik, Lesungen, Ausstellung, Begegnungen

In St. Theresia erwartet die Besucher*innen ein umfangreiches Programm, das zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre leider noch nicht feststand.



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die in der Pfarre aufliegen sowie der Homepage www.langenachtderkirchen.at/kaernten

37 Altkath. Burgkapelle St. Heinrich und St. Kunigunde

Burgplatz 1, 9500 Villach

Kontakt: Diakon Mag. Thomas Schulz

Tel.: 0463/5126100



Das Kirchenschiff stammt aus dem 13. Jh., die Apsis ist gotisch (14. Jh.). Die Kapelle wurde vor der Franz. Revolution säkularisiert und 1980 der altkath. Kirche übergeben.

18:00

Vespertagesdienst

Einladung zum gemeinsamen Abendgebet.



#glaubandich

Kärntner
SPARKASSE 

44 Pfarrkirche St. Nikolai

Nikolaipplatz 1, 9500 Villach

Kontakt: Pfarre St. Nikolai

Tel.: 04242/24250



Im Jahr 1886 kam der Franziskanerorden nach Villach. Der ehemalige Klosterkomplex wurde erweitert und eine neue Kirche im neugotischen Stil erbaut, die bereits 1896 geweiht wurde. Die Kirche wird auch heute von Franziskanern betreut.

Franz von Assisi und die Weihnachtskrippe

Der Franziskanerorden gedenkt heuer der Geburtsstunde der Weihnachtskrippe vor 800 Jahren in Greccio in Italien. Unterschiedliche Blickwinkel auf unsere Krippentraditionen ermöglichen es, die franziskanische Spiritualität und die Botschaft des Evangeliums in den Krippen zu entdecken.

18:00 - 20:30

Was Krippenfiguren mich fragen ...

Persönlicher Meditationsweg zur Weihnachtskrippe.

19:00 / 20:00

Führung durch die Krippenausstellung

20:30

Suche Gott in der Stille

20:45

Gemeinsames Abendgebet in der Kirche

Unterschiedliche Impulse werden den Abend umrahmen - so wird es z. B. eine inspirierende **Cocktailbar** der jungen Kirche geben, **schwungvolle Musik**, Bastelbögen der Kinderzeitschrift **«Regenbogen»** u.v.m.

42 Pfarrkirche St. Josef

Richtstraße 33, 9500 Villach

Kontakt: Mag. Heidi Wassermann-Dullnig

Tel.: 0676/87727610

42



Die Pfarrkirche St. Josef im Stadtteil Auen wurde 1948 bis 1951 nach Plänen von Max Wochinz errichtet und 1952 geweiht. Im selben Jahr wurde Auen, das bis 1944 zur Pfarre St. Martin gehörte, eine eigenständige Pfarre.

Heute wird gekocht - biblisch kochen!

Wir erforschen mit Kindern und Jugendlichen eine Bibelgeschichte und kochen etwas Passendes dazu.

Anmeldung bis 25. Mai bei Ulrike Haßler (0676/87725461) erbeten. **Pfarrsaal.**

16:00 - 19:00

Ökumenisches Taizé-Nachtgebet

«In der Mitte der Nacht».

Meditative Lieder, die von der Gemeinde gesungen werden. Musik, besinnliche Texte, Licht und eine Zeit der Stille begleiten uns durch diese Stunde. **Pfarrkirche.**

22:00

Evangelische Kirche Villach Nord

Adalbert-Stifter-Straße 21, 9500 Villach
 Kontakt: Doris Stuhlpfarrer
 Tel.: 04242/23795



Die Auferstehungskirche aus dem Jahr 1987 beeindruckt durch ihren quadratischen Grundriss und die säulenfreie Dachstuhlkonstruktion. Der Kirchenraum wird umrahmt von den Bildern des Villacher Künstlers Albin Dolinschek zur Gegendaler Passion.

18:00 - 21:00 **Spiritueller Rundgang in der Kirche**

Begeben Sie sich anhand von ausgewählten Bildern Albin Dolinscheks auf die Spurensuche von Frauen zur Zeit Jesu. Anregende Texte laden ein, ihre tragenden Rollen in jener Zeit zu erkennen. Mit kreativen Angeboten können Sie Ihre Gedanken vertiefen. Zu jeder vollen Stunde betrachten wir gemeinsam eine dieser besonderen Frauen mit all ihrer Weisheit und ihrem Mut.

18:00 - 21:00 **Begegnung am Feuer im Hof**

Wir laden ein mit Mitarbeiter*innen und Gästen im gemütlichen Innenhof zu verweilen, sich auszutauschen und die Kulinarik zu genießen.

18:00 - 21:00 **Klagemauer – Loslassen**

In der Kirche können Gebetszettel in die Ritzen der Klagemauer gesteckt werden.

18:00 - 21:00 **Bittglocke - Hoffen**

Gebet sprechen und an die Glocke schlagen.

Pfarrkirche Heiligenkreuz

Ossiacherzeile 41, 9500 Villach
 Kontakt: Zdravko Sliškovič, Dipl.-Theol.
 Tel.: 0676/87725348

Die Kirche zum Heiligen Kreuz im Stadtteil Perau ist eine der schönsten Barockkirchen des Landes. Sie ist die Nachfolgerin einer 1203 urkundlich erstmals genannten, wahrscheinlich aber bedeutend älteren St.-Peters-Kirche, deren Pfarrechte 1244 anerkannt wurden.



Festkonzert: 10 Jahre Infineon Mitarbeiterchor

Im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» veranstaltet der Infineon Mitarbeiterchor anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums erstmalig ein öffentliches Konzert.

Das Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chormusik durch die Jahrhunderte. Neben bekannten Popnummern wird auch dem Kärntnerlied ein gebührender Platz gegeben. Unterstützt wird der Chor durch ein Infineon-Instrumental-Ensemble.

Musikalische Leitung: Arnold Angermann
 Organisatorische Leitung: Sabine Hacker
 Verbindende Worte: Dr. Richard Pirker

Spenden kommen dem SOS Kinderdorf in Moosburg zugute.

20:00

41 Stadtpfarrkirche St. Jakob

Oberer Kirchplatz 8, 9500 Villach

Kontakt: Klaus Waltritsch, Bakk. art.

Tel.: 0676/87727173



Das Gründungsdatum der gotischen Hallenkirche ist nicht bekannt, urkundlich jedenfalls 1136 erstmals genannt. Kanzel, Fresken, Renaissance-Grabdenkmäler und ein Rokoko-Altar sind sehenswert.

20:00 **Glockenführung durch Jakobs Kantor Klaus Waltritsch**

21:00 **Orgelführung durch Jakobs Kantor Klaus Waltritsch**

22:00 **Genesis in Sprache und Orgel Improvisation**

Prof. Oswald und Mag. Paulina Klotz / Klaus Waltritsch.

39 Kath. Jugendzentrum St. Jakob

Oberer Kirchplatz 9, 9500 Villach

Kontakt: Eva Maria Wutte

Tel.: 0676/87722466



Das kath. Jugendzentrum St. Jakob bietet die Möglichkeit, die Einrichtung an diesem Abend kennen zu lernen und spielerisch zu entdecken.

12:00 - 20:00

Jugendfest

für Spiel, Spaß und Verpflegung wird bestens gesorgt.

Pfarrkirche Maria Gail

18.-November-Platz 10, 9500 Villach

Kontakt: Mag. Sabine Kriegl

Tel.: 0664/73562572

40



Die Geschichte der Kirche reicht weit in das Mittelalter zurück und zeugt von ihrer überregionalen Bedeutung als eine der Ursparfen des Landes.

Kirchenführung durch Mag. Sabine Kriegl

Führung durch die Pfarr- und Wallfahrtskirche, deren Kunstschatze einzigartig sind. Siehe auch Seite 48.

15:00


austriaguides

Tscheltschnigkogel

Linde auf der Genotthöhe, 9500 Villach

Kontakt: Elisabeth Fojan

Tel.: 0699/15611101

47



Am Tscheltschnigkogel finden sich Überreste einer frühchristlichen Kirche – der ersten dieser Region.

Spaziergang auf den Tscheltschnigkogel

Spaziergang zur frühchristlichen Kirche. Siehe auch Seite 48.

18:00


austriaguides

Evangelische Kirche St. Ruprecht

St. Ruprechter Platz 6, 9523 Villach

Kontakt: Mag.a Astrid Tendis-Knely

Tel.: 04242/41712



Im August 1785 wurde der Grundstein für ein Bethaus gelegt, das 1863 mit einem vorgestellten Turm ergänzt wurde. Im Inneren der Kirche befindet sich ein barocker Kanzelaltar mit Säulen und Baldachin.

18:30 In der Kirche

Singen mit soundArt Sincere
Katrin Platzer-Wutti & Johannes Wutti.

19:30 Im Regenbogenland

Spaziergang durch das blühende Regenbogenland und die solidarische Landwirtschaft GeLaWi Zwiebeltopf mit Streuobstwiese, Schafen, Bienen, Hühnern und Kräuterschaugarten.

20:30 Im Putz-Stadl

Healing Songs aus verschiedenen Kulturkreisen, Saxophon und Bougarabou nehmen euch mit auf eine meditativ-musikalische Klangreise.
Mit Astrid Tendis-Knely, Wolfgang Gfreiner & Nora Schnabl.

Tip: Die «Lange Nacht der Kirchen» darf auch als Einstimmung auf die Eröffnung der Zukunftswerkstatt am 3. Juni gesehen werden. Herzliche Einladung zum Mitträumen und Mitgestalten. Eine zukunftsfähige Kirche ist möglich. Infos bei silvia.lackner@rebola.at

Pfarr Straßburg

Hauptstraße 7, 9341 Straßburg

Kontakt: Richard Feichter

Tel.: 0676/89808693

Erste Erwähnung der Kirche 1169. 1229 übertrug man ihr die Pfarrechte der Burgkapelle der Bischofsburg. 1432–1460 erfolgte ein weitgehender Neubau. 1630–1643 erfuhr sie einen barocken Umbau.

Ausstellung von Zeichnungen (+Pfr. Hugo Wurzer)

Hugo Wurzer, ehem. Dechant von Obervellach, wurde in Straßburg geboren. Seine Jugend war gekennzeichnet von Armut und Not, dennoch erlernte er autodidaktisch das Orgelspiel und pflegte lebenslang sein zeichnerisches Talent.



18:00 -
22:00

Pfarrkirche Zeltschach

Zeltschach 8, 9360 Friesach

Kontakt: Prov. Robert Wurzer

Tel.: 0676/87727160

Die Kirche wurde erstmals zwischen 1060 und 1088 erwähnt. Das Gotteshaus ist ein sehr stattlicher gotischer Bau mit einem romanischen Turm. Die Kirche wurde um 1900 historisierend erneuert.



Gebet in der Kirche

18:00

Begegnung und Film

«Wir werden das Kind schon schaukeln» - im Bemühen um den Anderen Missverständnisse ausräumen.

15:00 **Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Gail**

Kirchenführung mit Mag. Sabine Kriegl durch die weithin sichtbare Kirche «Zu unserer Lieben Frau». Die Geschichte reicht weit in das Mittelalter zurück und zeugt von ihrer überregionalen Bedeutung als eine der größten Urfarren des Landes. Siehe auch Seite 45.

18:00 **Spaziergang auf den Tscheltschnigkogel**

Spannender Spaziergang mit Elisabeth Fojan zu den Überresten einer frühchristlichen Kirche, der ersten dieser Region. Treffpunkt: Kapelle unter der Linde auf der Genotthöhe. Siehe auch Seite 45.

18:30 / 19:30 **Kirchenführung St. Egyden an der Drau/Št. Ilj ob Dravi**

Die neue Kirche von St. Egyden ist im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils erbaut und wurde 1973 geweiht. Hervorzuheben sind die wunderschönen Glasfenster gefertigt von Anzolo Fuga aus Murano. Siehe auch Seite 75.

19:30 **Kirchenführung in Maria Saal**

Maria Charbonnel führt durch den Dom von Maria Saal, der mit den beiden mächtigen Türmen ein vertrauter Anblick ist. Aber wussten Sie, dass es schon im 8. Jh. die erste Kirche hier gab. Die Führung gibt Einblick in die Geschichte der «Mutter aller Kirchen Kärntens» und zeigt zahlreiche Kunstwerke aus allen Epochen – von der Antike bis zur Gegenwart. Siehe auch Seite 68.

Kirchenführung St. Margareten/Šmarjeta v Rožu

Mag. Sandra Weratschnig führt durch die Pfarrkirche. Treffpunkt ist am Gemeindeplatz beim Brunnen. Um **20:00 Uhr** findet ein **Abendlob** in der Kirche statt. Siehe auch Seite 75.

Kirchenführung Kirche Maria im Dorn/Feldkirchen

Margarethe Zaucher führt durch die Stadtpfarrkirche, die im 12. Jh. als dreischiffige Pfeilerbasilika errichtet und im 15. Jh. als Wehrkirche ausgebaut wurde. Aus der Barockzeit stammen der Hochaltar, die Kanzel und der auf 48 Meter erhöhte Turm mit dem markanten Zwiebelhelm, der heute für Feldkirchen ein Wahrzeichen darstellt. Eine zweite **Führung** beginnt um **19:30 Uhr**. Siehe auch Seite 65.

Spaziergang zur Kirchengeschichte Klagenfurts

An der Stelle der heutigen Stadtpfarrkirche St. Egid stand lange die erste und einzige Kirche in Klagenfurt. Warum das so war und warum die Reformation einen «Bauboom» an (Kloster)Kirchen in unserer Stadt auslöste, ist Schwerpunkt dieses Stadtspaziergangs mit Mag. Susanne Schlager. Siehe auch Seite 23.

19:00

18:30 / 19:30

18:00

Stadtpfarrkirche Bleiburg/Pliberk

Kumeschgasse 16, 9150 Bleiburg/Pliberk

Kontakt: Pfarre Bleiburg/Pliberk

Tel.: 04235/2032



Die Stadtpfarrkirche wurde im 16. Jahrhundert (nach dem Vorgängerbau aus dem 14. Jh.) neu errichtet. Die pneumatische Orgel wurde am Beginn des 19. Jh. errichtet und 2002 restauriert.

- 18:30 Begrüßung und spirituelle Einleitung/ pozdrav in duhovna misel** - Msgr. Ivan Olip.
- 18:45 Jugendchor „Mlada Podjuna“ / mladinski zbor „Mlada Podjuna“**
- 19:00 Besinnliche Gedanken / misli za razmišljanje**
- 19:15 Gem. Chor Podjuna Pliberk / mešani zbor Podjuna Pliberk**
- 19:45 Musik der Klassik und Evergreens / klasična glasba z modernimi vložki**
mit Veronika Gerdey (Klavir) und Verena Jamer (Querflöte).
- 20:15 Gruppe/skupina Klangvoll“**
- 20:35 Besinnliche Texte/ misli za razmišljanje**
- 20:45 Gruppe/skupina NOVUM**
- ca. 21:00 Abschluss mit Segen / zaključek z blagoslovom**
Abschluss mit Segen und anschließend Agape mit Weinkostung vor der Kirche/ zaključek z blagoslovom in nato agapa s pukušnja vin pred cerkvijo.

Jugendzentrum Relax

Gschwindtstraße 10, 9330 Althofen

Kontakt: Markus Gaber

Tel.: 0676/87722464



Das kath. Jugendzentrum Relax bietet ein großes Spielesortiment, Gesprächsmöglichkeiten, Spaß sowie Snacks und Getränke.

Wir relaxen im Jugendzentrum Relax

Bei der «Langen Nacht der Kirchen» gibt es im Jugendzentrum Relax ein großes Spielesortiment. Immer noch nicht genug? Dann heißt es relaxen im Jugendzentrum Relax. Wir freuen uns auf dein Kommen!

17:00 - 21:00



Pfarrkirche Althofen

Schlossplatz 4, 9330 Althofen
 Kontakt: Dechant Lawrence Pinto
 Tel.: 0676/87728422



Die Kirche steht im Nordteil des Oberen Marktes und ist fast vom gesamten Krappfeld aus zu sehen. Die Kirche wurde um 1307 erstmals erwähnt, um 1400 erfolgte ein Neubau. Im 18. Jahrhundert wurde die Kirche im Inneren barockisiert.

Eine Zeitreise in die Vergangenheit der Bildungs-, Industrie- und Gesundheitsstadt Althofen

19:00 Dankesandacht

mit KR Dechant Lawrence Pinto assistiert von Diakon Wolfgang Kahle für 30 Jahre Stadtgemeinde Althofen und 30 Jahre Stadtpfarre Althofen unter dem besonderen Schutz des Herrn.

Eröffnung der Ausstellung

mit dem Ex Voto-Bild des «Brandes von Althofen» (1743-2023) durch Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser.

Vortrag

Bezirksfeuerwehrkommandant Friedrich Monai spricht zum Thema «Brandereinsatz und Rettung damals und heute».

Historische Führung

in der Pfarrkirche mit Einblicken in das Leben des Schutzpatrons der Pfarrkirche «Thomas Becket von Canterbury» durch Prof. Roland Adunka (Direktor des Auer-von-Welsbach-Museums, Althofen).

Pfarrkirche Althofen

Schlossplatz 4, 9330 Althofen
 Kontakt: Dechant Lawrence Pinto
 Tel.: 0676/87728422

Führungen

durch die **Schlosskapelle Althofen** durch den Schlossherrn Günther Stauber und Besichtigung der **Pfarrhofkapelle Althofen** mit KR Dechant Lawrence Pinto verbunden mit der Ausstellung des Bildes «Kornkammer Kärnten» neben vielen anderen historischen Bildern.

Agape und Begegnung

am Schlossplatz.

Kärntner
SPARKASSE 

Pfarrkirche St. Sebastian / Launsdorf

9313 St. Georgen

Kontakt: Melissa Resch BSc

Tel.: 0664/5121195



Bei einer Wanderung von der Marienkirche Launsdorf nach Gösseling St. Michael, weiter nach St. Martin und schließlich nach St. Sebastian werden wir uns mit der Zahlensymbolik der Bibel bekannt machen. 1, 2, 3 ... 40 ... 144.000 – was soll das bedeuten? Stiftspfarrer DDr. Christian Stromberger, PAin Monika Knapp BED MA und Gäste gewähren uns einen interessanten Einblick.

Eine Wanderung durch die biblische Mathematik

18:00 Treffpunkt Pfarrkirche Launsdorf

Ein Einblick in die göttlichen Zahlen 1 und 3.

18:30 Wir machen uns auf den Weg nach Gösseling (3,5 km)

19:30 Die Welt in Zahlen abgebildet

Menschen und Generationen in den Schriften. Um 20.00 Uhr nach einer kleinen Stärkung Aufbruch zur Kirche **St. Martin**.

20:45 Von der perfekten Zahl zur beschriebenen Unendlichkeit

21:15 Wanderung nach St. Sebastian (3,5 km)

22:00 Abschluss und gemütlicher Ausklang mit einer kleinen Stärkung am Lagerfeuer

Rückfahrtgelegenheiten nach Launsdorf können organisiert werden.

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden.

Pfarr St. Leonhard- Lavanttal

Hauptplatz 59, 9462 Bad St. Leonhard

Kontakt: Stadtpfr. Dechant Martin Edlinger

Tel.: 0676/87726562



Geschichtlich nachweisbar ist die Gründung einer Kirche zwischen 1106 und 1139. Diese war in romanischem Stil erbaut, wovon heute nur noch die Sakristei und der Karner übrig sind. Die jetzige gotische Leonhardikirche stammt aus dem 14. und 15. Jh.

Benefizkonzert zur Renovierung der Leonhardikirche Musik, Gedichte, Lieder, Bilder und Vernissage anlässlich des 50. Todesjahres der Schriftstellerin Christine Lavant

Mitwirkende

Musikschule Oberes Lavanttal

MGV Bad St. Leonhard

Gemischter Chor Reichenfels

Verbindende Worte: Susanne Schatz und Stadtpfarrer

Mag. Martin Edlinger

Im Rahmen der «Langen Nacht» laden wir zu einem Benefizkonzert ein. In diesen Tagen jährt sich der Todestag der Lavanttaler Dichterin Christine Lavant zum 50. Mal. Aus diesem Anlass werden vom Bad St. Leonharder Künstler Hubert Hochleitner zur Verfügung gestellte Bilder zu Gedichten von Christine Lavant in einer Vernissage präsentiert, die auch käuflich zu erwerben sind. Musikalische Gestaltung durch die o.a. Gruppen.

Anschließend Agape

20:00 - 21:30

98 Pfarrkirche Wolfsberg

und Stadtpfarrturm, Markusplatz 3,
9400 Wolfsberg

Kontakt: Claudia Cufer
Tel.: 0676/87727543



Die Kirche ist spätromanischen Ursprungs. Der Turm hat zwei Schallfenstergeschoße und trägt einen barocken Zwiebelhelm. Im Innenraum ist noch das basilikale Raumschema der Romanik zu erkennen. Die neue Pfarrhofkapelle wurde 2019 fertig gestellt.

17:00 Maiandacht im Vorgarten der Pfarre
mit Angelika Schöffmann.

18:00 Kirchen- bzw. Gruftbesichtigung
mit Stadtpfarrer Dr. Christoph Kranicki.

18:30 Carlo Acutis - Vorbild und Fürsprecher
Jugendliche vom Gebetskreis Carlo Acutis.

19:00 Ausstellungseröffnung im Kirchturmatelier
Kunst x 2 mit Prof. Edwin Wiegele und Heimo Luxbacher
«Der Mönch» im Kirchturm.

21:00 Glockengeläut

Jugendzentrum Avalon

Markusplatz 3, 9400 Wolfsberg

Kontakt: Monika Loibnegger
Tel.: 0676/87722465



Im katholischen Jugendzentrum gibt es die Möglichkeit zu Gespräch, Ruhe und Entspannung und der persönlichen Gottesbegegnung.

Das Labyrinth als Weg zu Gott

In Ruhe und Gelassenheit gilt es durch das Labyrinth zu gehen, zur Ruhe zu kommen, zu entspannen und dem Trubel der Welt, den eigenen Gedanken Einhalt zu gebieten.

17:00 - 21:00

88 Pfarrkirche St. Margarethen im Lavanttal

Weißbachstraße 58, 9412 St. Margarethen

Kontakt: Siegfried Ebner
Tel.: 0676/87727508



Die Kirche wurde 1289 erstmals erwähnt. Der spätgotische Kirchenbau wurde 1530 fertig gestellt.

In die Stille hinein - Musik für die Seele

Moderne besinnliche Kirchenmusik mit Gitarre, Querflöten, Klavier und Gesang:

Birgit Ebner (Gesang), Siegfried Ebner (Gitarre), Simona Pachatz (Gesang und Querflöte), Elisa und Sophia Stürzenbecher (Gesang und Querflöte), Anna Stromberger (Gesang und Klavier).

21:00 - 22:00

Wolfsberg Life Church

Klagenfurter Straße 66, 9431 Wolfsberg

Kontakt: Sabine Unterberger

Tel.: 0699/17198075



Die Freikirche lädt ein: Egal ob du momentan Gott noch gar nicht kennst oder gerade anfängst, Fragen über Gott zu haben, bei uns gibt es einen Platz für Dich.

17:00 - 19:00

Familiennachmittag für Groß und Klein

Kinderolympiade mit Stationen zum Basteln, Kinderschminken, Spielen und Erkunden im Garten. Bei einer Jause gibt es für Groß und Klein genug Zeit zum Plaudern.

17:00 - 20:00

Soulfood

Hier können Körper und Seele auftanken! In unserer gemütlichen Lounge laden wir zum Verweilen ein. Neben persönlichen Gesprächen verwöhnen wir mit liebevoll zubereiteten Köstlichkeiten, Limonaden und Mehlspeisen.

18:00 - 20:00

Live Musik & Bibeltexte

Moderne christliche live Worshipmusik in einem stimmungsvollen Ambiente. Bibelstellen, Gedanken und Texte über Gottes Liebe.

18:00 - 20:00

Kreatives Gebet

Beten kann auch Spaß machen. Bei kreativen Gebetsstationen kann man entdecken, wie man auf andere und ansprechende Weise mit Gott ins Gespräch kommen kann.

19:50 - 20:00

Gebet und Schlussegen

Wolfsberg «Haus St. Benedikt»

Alois-Huth-Straße 6, 9400 Wolfsberg

Kontakt: Haus St. Benedikt

Tel.: 0676/87725101



Der Verein «Benedikt be-WEG-t» lädt herzlich zu einem Vortrag mit Erfahrungsaustausch ein.

DAS PARADOXON: Pilgern

Weggehen = Heimkommen
mit Dr. Hans Mosser (Arzt und Theologe)

19:00

Im Mai 2022 unterwegs am Benediktweg: Drei Wochen, 474 km bei knapp 12.000 Höhenmetern mit einem schweren Rucksack, 20 Übernachtungen in Gasthöfen, Bauernhöfen, kleinen Hotels und in Klöstern.

Der Referent erzählt über seine spirituelle Wanderung, auf der sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn überflüssiges Gespräch abgelegt wurde, das Wichtige vom Unwichtigen unterschieden, Altes verziehen, auch sich selber, und offen - und neugierig geworden für das, was noch vor einem liegt.

Kath. und evang. Kirche, Volksschule Pörtschach am Wörthersee – Kirchplatz, 9210 Pörtschach

Kontakt: Roland Loibnegger,
Tel.: 0676/844051215



In der Johanneskirche, in der Heilandskirche und in der Volksschule in Pörtschach werden Programmpunkte zur „Langen Nacht“ angeboten – ein besonderes musikalisches Highlight.

«STUFEN DES LEBENS»

Jede Altersstufe hat einen eigenen Blickwinkel, eine ganz eigene Sicht der Dinge. Mit einem biblischen Text und viel Musik - klassisch, modern, volkstümlich und sakral - wollen wir an diesem Abend den verschiedenen Stufen des Lebens entlang gehen und uns erinnern und vorausschauen.

Für Verpflegung ist gesorgt.

18:00 Volksschule Pörtschach

19:00 Evangelische Kirche Pörtschach

20:00 Katholische Kirche Pörtschach

Veranstaltet von:

Musikschule Moosburg-Pörtschach
Evangelische Pfarrgemeinde Pörtschach
Katholische Pfarrgemeinde Pörtschach

Pfarrkirche Damtschach und Pfarrkirche Sternberg

Damtschacher Str. 29, 9241 Damtschach
Kontakt: Benno Karnel
Tel.: 0676/87722433



Ein Weg für Paare, die von der Pfarrkirche Damtschach zur Pfarrkirche Sternberg gehen und ihre Beziehung (neu) entdecken möchten.

Liebe macht sich auf den Weg – Beziehungsreise von Damtschach nach Sternberg

17:00

Einladung zu einer Wanderung für alle Arten von Liebespaaren - junge Erwachsene, Brautpaare, Jung-Verheiratete ebenso wie Jubelpaare und in langjähriger Partnerschaft Lebende. Seit jeher sind Menschen unterwegs, um im Gehen den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf das Wesentliche zu besinnen.

Wir laden dazu ein, als Paar gemeinsam am Weg zu sein.

Um **17.00 Uhr** ist der Treffpunkt bei der **Pfarrkirche in Damtschach**. Gemeinsam geht es wandernd zur Pfarrkirche in Sternberg. Stationen mit Gesprächsimpulsen laden unterwegs dazu ein, sich als Paar auf «Beziehungsreise» zu begeben.

Um **19.00 Uhr** Abschluss mit einer kurzen Andacht in der **Pfarrkirche Sternberg**.

Hinweis: Möglichkeit des Shuttle-Services vom Sternberg zurück nach Damtschach. Anmeldung unter 0676/87722441.

90

St. Niklas an der Drau - Šmiklavž ob Dravi

St. Niklasplatz 6, 9580 Drobollach/Drobohlje
 Kontakt: Mag. Karin Zausnig
 Tel.: 0676/87722406



Die neobarocke Kirche wurde 1862 an der Stelle eines spätgotischen Vorgängerbaus von 1486 errichtet. Urkundlich 1370 genannt. Der Bau wurde nach einem Brand von 1910 erneuert. Der nördliche Turm zeigt historischen Dekor und besitzt einen Spitzgiebelhelm. Die Wandmalereien stammen von 1862.

19:00-21:00 Kleiner Weltkirche- und Friedenspilgerweg

Ein etwa zwei Kilometer langer Weg führt uns durch die Ortschaft St. Niklas/Drau. Miteinander unterwegs erspüren wir in mehreren Stationen die Themen Fremdsein, Brücken bauen, verbunden sein, beheimatet sein und ausgerichtet sein – hin auf den einen Gott.

Nach einer Andacht in der Pfarrkirche St. Niklas klingt der kleine Pilgerweg bei einer Agape aus.

Hinweis: Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Parkplatz gegenüber der Firma TANN.

Pfarr Lind im Drautal

Lind 23, 9753 Lind
 Kontakt: Karoline Kaufmann
 Tel.: 0664/9232174

73



Bereits 1187 existierte ein Kirchengebäude mit vierjochigem Langhaus und Querschiff, das aufgrund von Brandschäden und Baumängeln mehrmals restauriert wurde. Von 1897 bis 1899 wurde an anderer Stelle eine neue Kirche nach Plänen Wilhelm Rincklakes erbaut.

Sternwanderung

Start ist bei der Kapelle Fellbach (Maria Heimsuchung), anschließend Weg zur Kirche in Steinfeld, dann zur Filialkirche in Gajach. Um 18.30 Uhr Messe mit Pfr. P. Franz Medryk SCJ, musikalisch umrahmt vom Gajacher Quartett.
 Im Anschluss gemütlicher Ausklang mit Agape.

18:00

Pfarrkirche Kellerberg

Kirchenviertel 1, 9721 Kellerberg
 Kontakt: Ute Bauer
 Tel.: 0650/7111725

68



Die barockisierte, im Kern gotische Kirche aus dem 15. Jahrhundert verfügt über einen Chor, der teilweise noch aus dem frühen 14. Jahrhundert stammt. Der weithin sichtbare Westturm wurde 1902 errichtet.

Lesung mit Saxophonmusik

Anschließend gemütliches Beisammensein.

20:00

63 4-Kirchen-Pilgern in Gmünd

*Kath. Pfarrkirche - evangelische Kirche -
Kreuzbichlkapelle - Kalvarienbergkirche*

Kontakt: Maria Strasser
Tel.: 0664/1307896



Die kath. Kirche wurde 1339 geweiht. Nach 1459 wurde eine Kapelle angebaut. 1499 erfolgte die Einwölbung des Kirchenschiffes. Nach dem Stadtbrand von 1792 wurde die Pankratiuskirche profaniert und Mariä Himmelfahrt wurde zur Stadtpfarrkirche.

19:00 Der Mensch - ein Baum

Um 19.00 Uhr Start in der evangelischen Kirche, von dort führt der Weg zur kath. Kreuzbichlkapelle (geteilte Kirche), weiter zur kath. Kalvarienbergkirche und zur katholischen Stadtpfarrkirche. Um ca. 21:00 Uhr gemütlicher Ausklang im Innenhof des Pfarrhofs.

64 Dom zu Gurk und Stift Gurk

Domplatz 11, 9342 Gurk

Kontakt: Stift Gurk
Tel.: 04266/8236



Der Gurker Dom ist eine romanische Kirche aus dem 12. Jh. und gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke europäischer Sakral-kunst, zu den Besonderheiten zählen vor allem die 100-säulige Krypta, die Bischofskapelle, das berühmte Fastentuch und die Pietà von Raphael Donner.

18:00 - 18:45 Meditative Lieder und Texte in der Krypta

mit Lobpreis und Eucharistischem Segen.

Pfarrkirche Feldkirchen

Kirchgasse 37, 9560 Feldkirchen

Kontakt: Pfarre Feldkirchen
Tel.: 04276/2166



Die Pfarrkirche wurde im 12. Jh. als dreischiffige Basilika errichtet und im 15. Jh. als Wehrkirche ausgebaut. Der markante Zwiebelhelm ist weithin sichtbar.

Kirchenführung

Margarethe Zaucher (Austria Guide) führt durch die Stadtpfarrkirche Maria im Dorn, die im 12. Jh. als dreischiffige Pfeilerbasilika errichtet und im 15. Jh. als Wehrkirche ausgebaut wurde. Aus der Barockzeit stammen der Hochaltar, die Kanzel und der auf 48 Meter erhöhte Turm. Siehe auch Seite 49.

Erwandern der Kirche

mit Musik und Meditation.

Kirchenführung

Siehe Termin um 18:30 Uhr.

Kirchenführung

durch die Kirche St. Michael.

Heilige Messe

in St. Michael.

58

18:30

19:00

19:30

20:15

20:30

55

Pfarrkirche Berg im Drautal

Berg 3, 9771 Berg im Drautal

Kontakt: Pfr. Josef Allmaier

Tel.: 0676/87728302



Die spätromanische Anlage, die im 15. Jahrhundert zur Wehrkirche umgebaut wurde, ist von Wehrmauer und Karner umgeben. Urkundlich erstmals 1267 erwähnt.

20:00 **BERGEISTERT - Die Orgel im Mittelpunkt**

Der MGV Harmonie Berg, der Kirchenchor Berg und ein Berger Instrumentalensemble laden zum Konzert für die neue Berger Orgel. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten.

65

Pfarrkirche Himmelberg

Turracher Straße 16, 9562 Himmelberg

Kontakt: Peter Rainer

Tel.: 0676/87727338



Die im Kern gotische Kirche aus dem 13. Jh. wurde im 17. Jh. und nach einem Brand 1711 barockisiert und ausgebaut. Das Westjoch kam 1770 an das bestehende Langhaus. Der auf die Gotik zurückgehende Turm bekam sein Glockengeschoss samt Spitzhelm im 19. Jh.

18:00 - 21:00 **Humorvolle Texte zum Nachdenken, rhythmische Lieder und Diaschau «50 Jahre Himmelberg» mit Pfr. Reinhold Berger**

Gestaltung: Peter Rainer mit Team.

Seelsorgezentrum Liebenfels

Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels

Kontakt: Eva Schwarz-Dellemeschig

Tel.: 0676/82277442

71



Das Seelsorgezentrum ist eine Filiale der Pfarre Maria Pulst. Hier finden regelmäßig Gottesdienste und pastorale Aktivitäten statt.

Lieder, die unter die Haut gehen

Gesellschaftskritische Cover-Versionen der steirischen Band STS - mit Rudi Lechner (Gesang und Gitarre) im Garten des Seelsorgezentrums.

19:00 - 20:30

Abendlob im Kirchenraum

Schloss Moosburg

Schloss 1, 9062 Moosburg

Kontakt: Ernst L. Bauer

Tel.: 0699/11054499

80



Erhöht auf einem Hügel liegt das spätgotische Schloss, das sich seit 1708 im Besitz der Grafen von Goëss befindet. Die Geschichte des Hauses reicht zurück bis auf das Jahr 861. Es zählt zu den ältesten, bestehenden und bewohnten Gebäuden Österreichs.

Führung durch die Schlosskapelle

Bei dieser Führung mit Ernst L. Bauer erfahren Sie mehr zur Geschichte des Baues und seiner Einrichtung - das alles bei Kerzenschein.

22:00 - 22:45

Dom Maria Saal

Domplatz 1, 9063 Maria Saal

Kontakt: Ingrid Klogger

Tel.: 0676/87726554



Maria Saal mit den beiden mächtigen Türmen des Domes ist vielen Besuchern und Besucherinnen ein vertrauter Anblick. Die Wallfahrtskirche geht auf das 8. Jh. zurück und birgt zahlreiche Kunstwerke aus allen Epochen, von der Antike bis zur Gegenwart.

Gott hat viele Namen

19:30 Kirchenführung

Maria Charbonnel (Austria Guide) führt durch den Maria Saaler Dom. Siehe auch Seite 48.

20:30 «Gott hat viele Namen»

Eine musikalische Reise durch die Weltreligionen mit den Multiinstrumentalisten Eliz & Klaus Lippitsch & friends.

21:30 Nachtführung im Maria Saaler Dom

Pfarrkirche Molzbichl

Molzbichl 5, 9701 Molzbichl

Kontakt: Christian Ebner

Tel: 0676/841660624



Unter dem heutigen Gotteshaus des hl. Tiburtius wurde die älteste Klosterkirche Kärntens aus der 2. Hälfte des 8. Jh. nachgewiesen. Im Altar der heutigen Kirche ist eine frühchristliche Grabplatte vermauert. Die Inschrift ist die einzige des 6. Jh. und das letzte steinerne Schriftzeugnis der Antike in Österreich.

Kirchenkonzert des Kirchenchors Molzbichl

Mit dem Kirchenchor Molzbichl, der MGV Molzbichl, Die Stücklers und das «Duo Giojoso».

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Klostersuppe und Getränken.

Ab 18:00 Uhr werden kostenlose Führungen mit Kurt Karpf durch das [Museum Carantana](#) angeboten.

20:00

91 St. Stefan/Finkenstein - Bekštanj

Marktstraße 23, 9584 Finkenstein/Šteben-Bekštanj

Kontakt: Dr. Barbara Velik-Frank

Tel.: 0676/87722126



Die erste Kirche aus dem 14. Jh. entspricht ziemlich genau dem heutigen Mittelschiff, der Kirchenraum war mit einer flachen Holzdecke versehen. 1472/1480, als die türkischen Horden das Land plünderten, wurde die Kirche zu einer Wehrkirche ausgebaut und mit einer hohen Mauer umgeben.

19:30 - 21:00 **This is me - jeder ist einzigartig**

Singend, musizierend und erzählend wollen der Jugendchor Musikana, die Singgemeinschaft Finkenstein und die Musikschule Dreiländereck zu einem Konzert mit dem Titel «This is me» einladen.

Unser Motto: Bleib immer du selbst, denn du bist perfekt, genauso wie du bist. Öffne dich gleichzeitig für Neues, lass dich auf Veränderungen ein und probiere neue Dinge aus, um voller Stolz und Zuversicht sagen zu können: THIS IS ME.

Pfarrkirche St. Gertraud im Lavanttal

St. Gertraud 14, 9413 St. Gertraud

Kontakt: GR Mag. Piotr Tomecki

Tel: 0676/87728753

85



St. Gertraud wurde 1539 zur Pfarre erhoben. Die ursprüngliche in der ersten Hälfte des 16. Jh. gebaute Kirche, wurde 1963/1964 an der Südseite um einen großen Saalbau erweitert und dadurch genordet. Das ehemalige Langhaus dient heute als Altarraum. Die Kirche ist der Hl. Gertraud von Nivelles geweiht.

Aussetzung des Allerheiligsten Sakramentes

Rosenkranzgebet und Herz-Jesu-Litanei.

Heilige Messe

Begrüßung und Besichtigung

des alten Teils (innen und außen) der Kirche (von 1526) mit Führung und Erklärung.

Besteigung des Kirchturms

mit Blick auf die Glocken.

Besichtigung des neuen Teils der Kirche

von 1964 – Führung und Erklärung (innen und außen).

Diavortrag in der Kirche

Fotos der Kirche aus der Chronik (Kirche vor dem Umbau, der Umbau und Fotos von wichtigen Ereignissen der Pfarre in den letzten 50 Jahren).

Agape im Pfarrsaal

18:30

19:00

19:45

ca. 22:00

Pfarrkirche St. Josef am Ossiachersee

10.-Oktober-Straße 5, 9551 Bodensdorf
Kontakt: Ulrike Kavalari
Tel.: 0650/5853598



Die moderne Saalkirche am Westrand von Bodensdorf stammt aus der Zwischenkriegszeit und wurde 1929 nach Plänen von Hans Prutscher erbaut. An den Rechteckbau ist eine Apside mit Kegeldach im Norden und ein schräg eingestellter Turm im Süden mit Lisenengliederung angebaut.

19:30 Mit Klang und Spirit um die Welt

Der Frauenchor CHORISTA präsentiert unter der Leitung von Andrea Vidoni-Lothspieler einen Querschnitt von spirituellen Liedern aus aller Welt.

Verschiedene Länder werden musikalisch bereist: Südafrika, Israel, der Nahe Osten, die USA und Europa. Zu den bekannteren Liedern zählen etwa Swing Down Sweet Chariot oder Shalom Chaverim.

Saxophon, Klavier, E-Gitarre und Schlagwerk sind die instrumentalen Begleiter ausgewählter Stücke.

Pfarrkirche St. Lorenzen im Lesachtal

St. Lorenzen 61, 9654 St. Lorenzen
Kontakt: Pfarre St. Lorenzen
Tel.: 0680/3304230



Die Kirche ist eine spätgotische Anlage mit einem romanischen Kern. Der mit einem Spitzgiebelhelm bekrönte Turm besitzt Schlüssellochscharten. An der Nordwand des Langhauses ist ein zweigeschoßiger, spätbarocker Kapellenanbau angefügt. Die Fenster wurden 1896 neugotisch verglast.

Vom Weltgericht - Musik und sakrale Kunst

Im Mittelpunkt des Abends steht das gotische Weltgerichts-fresko der Pfarrkirche St. Lorenzen im Lesachtal. Wegen der Platzierung hoch oben im Kirchenschiff führt es seit über 500 Jahren ein Schattendasein und trotz seiner Größe sind vom Kirchenraum aus kaum Details zu erkennen. Betrachtet man es aber näher, so kann man sich der Faszination dieses wertvollen Kunstwerks nicht mehr entziehen und es lädt ein, sich intensiver damit zu beschäftigen.

Den Abend gestalten der Kirchenchor St. Lorenzen, das Quintett St. Lorenzen und Isabelle Hassler (Harfe).

Im Anschluss wird zu einer **Agape** eingeladen.

77

Pfarrkirche Markt Griffen

Kirchgasse 13, 9112 Griffen

Kontakt: Pfarre Markt Griffen

Tel.: 04233/2252



Die Kirche besteht aus dem spätgotischen Hallenlanghaus 1499-1513 und dem gotischen Langchor von 1339. Der Turm im Norden (Stadtmauer) wurde 1886/87 auf gotischen Fundamenten errichtet, nachdem er 1792 abbrannte.

20:00

Die Liebe

Ausgesuchte Texte und Musik rund um die «Liebe». Musikalische Gestaltung: Lavantklang.

Agape am langen Tisch.

84

St. Egyden an der Drau/ Št. Ilj ob Dravi

Messnerweg 2,

9536 St. Egyden/Št. Ilj ob Dravi

Kontakt: Martha Mann, Tel.: 0699/11228844



Die Kirche liegt südlich der alten Kirche. Eingeweiht wurde sie im Jahr 1973. Sie ist ein quadratischer Bau und hat an allen vier Seiten Fenster mit Strebpfeilern; darüber liegt das mächtige, überhängende Giebeldach.

Kirchenführung

Martha Mann (Austria Guide) führt an diesem Abend zwei Mal durch die Kirche, die im Geist des 2. Vatikanischen Konzils erbaut wurde. Siehe auch Seite 48.

18:30 / 19:30

94

Evangelische Christuskirche

Augustinerweg 2, 9100 Völkermarkt

Kontakt: Pfr. Igor Vukan (Tel.: 0699/18877256)

Marianne Millonig (Tel.: 0660/8181080)



Die 1954 gegründete evangelische Kirchengemeinde erhielt 1958 ihren Kirchenbau. Die als Stahlbetonskelettbau errichtete Kirche zeigt einen insgesamt zeltförmigen Aufbau, dem rückwärtig über spornförmigen Grundriss ein offener Glockenträger angefügt ist.

18:00 - 21:00

Gemeinsames Musizieren - Komm sei dabei!

Bring dein Instrument mit und spiele und singe mit anderen Interessierten moderne Kirchenlieder.

In den Pausen werden wir in kurzen Andachten Gottes Wort preisen.

St. Margareten im Ros./ Šmarjeta v Rožu

St. Margareten/Šmarjeta 14,

9173 St. Margareten/Šmarjeta v Rožu

Kontakt: Sandra Weratschnig, Tel.: 0650/5431574

89



Eine Kirche wurde erstmals 1346 urkundlich genannt. Das Gotteshaus ist ein im Kern mittelalterlicher Bau, der im Barock erneuert wurde. Der spätgotische Turm mit rundbogigen Schallfenstern wird von einem achtseitigen Spitzhelm bekrönt.

Kirchenführung

Sandra Weratschnig (Austria Guide) führt durch die Kirche. Treffpunkt beim Gemeindebrunnen. Siehe auch Seite 49.

19:00

Abendlob

20:00



Eine Initiative von:

Katholische Kirche Kärnten

Evangelische Kirche Kärnten

Altkatholische Kirche Kärnten

Rumänisch-orthodoxe Kirche Kärnten